

# Leistungskatalog SPD-Bezirk Affoltern (ersetzt Reglement des SPD vom Juli 1994)

Der nachstehende Leistungskatalog ersetzt das Reglement des Schulpsychologischen Dienstes im Bezirk Affoltern vom Juli 1994.

Der Leistungskatalog wurde analog der Empfehlung des VSA, welches in Zusammenarbeit mit Vertretungen der Schulpräsidien und der Schulpsychologie eine Vorlage erarbeitet hat, und unter Berücksichtigung der lokalen Begebenheiten entwickelt. Er regelt die Umsetzung von gesetzlichen Aufträgen und unterscheidet zwischen sogenannten «Pflichtleistungen» gemäss §19 VSG und den sogenannten «Ergänzenden Leistungen», die in der Regel ausserhalb der Richtgrösse gem. §15 Abs.2 VSV erbracht werden.

Ergänzende Leistungen, die nicht zum Grundangebot gehören, werden zu einem von der Verbandsschulpflege festgelegten Tarif separat verrechnet. Für solche separat verrechneten Leistungen ist vorgängig bei der örtlichen Schulleitung oder Schulpflege eine Kostengutsprache einzuholen. Bei entsprechenden Anfragen bespricht der/die Schulpsycholog\*in diesen Auftrag und das weitere Vorgehen mit der Leitung SPD.

Ergänzende Leistungen, die nicht zum Grundangebot gehören, werden mit verordneter Überzeit geleistet und entsprechend vergütet. Die Leitung SPD informiert über die Aufträge jeweils an der SPD-Ressort-Sitzung vom September und stellt an der VSPF-Sitzung vom November Antrag für die entsprechende Überzeitvergütung.

<b>Pflichtleistungen</b> <i>gemäss § 19 VSG und VSM § 25  (in 0.08 VZE mitgedacht)</i>	Grund- angebot	*Separate Verrechnung	Bemerkungen und Hinweise
<b>Schulpsychologische Abklärungen</b>	x		Inkl. schriftlicher Bericht mit Empfehlung über Art und Umfang allfälliger Massnahmen
<b>Beratung</b> von Schüler*innen, Eltern, Lehrpersonen, Fachpersonen und Schulbehörden	x	Bei mehr als 5 Beratungen pro Jahr	Mehr als 5 Beratungen sind selten notwendig, meist nur in komplexen Situationen, in denen auch die Schulleitung involviert ist. Ist zum Vornherein klar, dass mehr als 5 Beratungen notwendig sind, wird ein anderer Anbieter empfohlen oder die Leistungen werden *separat verrechnet.
<b>Aktenführung und Dienstleistungserfassung</b>	x		
<b>Zusammenarbeit im Team</b>	x		Sitzungen, Inter- und Supervision, Teamweiterbildung, Teamanlass
<b>Vernetzung</b> mit Kooperationspartnern und Fachstellen	x		Im Bezirk und Kanton
<b>Leitung</b>	x		Personalführung, Organisation, Qualitätssicherung, Infrastruktur
<b>Weiterbildung</b> (2 Wo/Jahr)	x		Den jeweiligen Stellen% entsprechend

\* Vorherige Absprache mit Leitung SPD und Kostengutsprache der örtlichen SL/SP zwingend.

Ergänzende Leistungen	Grundangebot	*Separate Verrechnung	Bemerkungen und Hinweise
<b>Unterstützung bei Sonderschulung:</b> - Suche geeigneter Institution - Platzierungsbegleitung bei der Suche und Prüfung von Institution - Teilnahme an SSG/ Begleitung von Sonderschulung - Empfehlungsschreiben für Weiterführung, Änderung etc. zuhanden der Schulpflege	x  x  x  x		Nur im Auftrag der Schulpflege oder Fachstelle Sonderpädagogik  In Ausnahmen, wenn Beteiligte dies wünschen, eine fachliche Einschätzung des SPD gefragt oder für SPD das Kennenlernen einer neuen Institution wichtig ist.  Wenn schulpsychologische Fragestellung geklärt werden muss oder Beteiligte Teilnahme wünschen. In Absprache mit der Schulpflege/Fachstelle Sonderpädagogik oder bei ISR auch Schulleitung.  Empfehlung von SPD im SSG-Protokoll protokollieren lassen. Wenn trotzdem zusätzlich schriftliche Empfehlung gewünscht.
Teilnahme an <b>IDT/Fachteam</b>	x		5-6 Termine/Jahr
<b>Supervision</b> in Gruppen	x		5 Termine/Jahr
<b>Einzel-Coaching</b> oder <b>Teamsupervision</b> für Fachpersonen	x	* ab 3 Sitzungen	Grundangebot: 2 Sitzungen/Jahr. * nach Absprache mit Leitung SPD und Schulleitung
<b>Praktikumsbegleitung</b> (6 Monate)	x		Organisation in der Verantwortung von STV-Leitung
Teilnahme an <b>Projekten</b> oder <b>Arbeitsgruppen</b>		Auf Anfrage	Absprache mit Leitung SPD und Kostengutsprache der örtlichen SL/SP zwingend.
<b>Weiterbildungen für Schulen / Eltern</b>		Auf Anfrage	Absprache mit Leitung SPD und Kostengutsprache der örtlichen SL/SP zwingend.

\* Vorherige Absprache mit Leitung SPD und Kostengutsprache der örtlichen SL/SP zwingend.